

Das alte Jahr geht zu Ende.

Am folgenden Morgen wurde im Tageslicht alles aufs neue mit Jubel begrüßt und bewundert, probiert und ringsum gezeigt. Dann aber begannen Marianne und Lotti gleich mit der Puppenstube zu spielen. Die Familie wurde zum Frühstück an den Tisch gesetzt. Die Puppenmama aber hörte nebenan schreien und ging, um das Kleinste aus dem Schlafzimmer zu holen. Dann kam Besuch: Die drei Badepuppen, die im Winter Kleider trugen wie andere Leute, erschienen, um die neue Wohnung zu betrachten.

„Einen Garten haben Sie wohl nicht?“ fragte die Älteste der Badepuppen.

„Nein“, antwortete der Familienvater. „Im Sommer ziehen wir immer aufs Land —“

„Lotti“, unterbrach Marianne das Spiel, „wir könnten das wirklich machen! Wir machen den Umzug in die Seeweid —“ Sie lief zu Hans. „Hans, wir brauchen das Schiff! Es muß alles aufgeladen werden!“

Hans saß auf seinem Schlitten, vertieft in „Sigismund Rüstig.“

„Stör' mich nicht immer!“ sagte er und las die Stelle fertig, wo der treue Steuermann von dem Wilden tödlich verwundet wurde, als er für die belagerte Familie Seagrave Wasser